



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Es war in den ersten Jahren meiner Zeit am Stoppenberg, an die genau Jahreszahl erinnere ich mich nicht mehr. Der verkürzte Bildungsgang G8 wuchs Schritt für Schritt im Gymnasium nach oben. Viele organisatorische Vorkehrungen mussten getroffen werden, schulinterne Lehrpläne wurden umgeschrieben, Schulbuchverlage mussten neue Schulbücher auf den Markt bringen, aber es waren auch viele Unsicherheiten und Sorgen mit der Umstellung von G9 auf G8 verbunden. Die größte Herausforderung betraf das Jahr, an dessen Jahreszahl ich mich hier nicht erinnere. Die Schülerinnen und Schüler des verkürzten Bildungsganges hatten das 9. Schuljahr erreicht und würden im kommenden Schuljahr in die Jahrgangsstufe EF versetzt. Gleichzeitig würden die Schülerinnen und Schüler der noch existenten Jahrgangsstufe 10 des G9-Bildungsganges in die Jahrgangsstufe EF versetzt. Wir hatten das Problem einer Doppeljahrgangsstufe zu lösen! Es ging um Raumfragen, Fragen der Kurszugehörigkeit, Fragen der Einrichtung der Leistungskurse, Fragen, Fragen, Fragen...



Herr Feuser, der bereits damals Oberstufenkoordinator war, hatte eine Menge zu tun, bis alle organisatorischen Herausforderungen gemeistert wurden. Und auch die Kolleginnen und Kollegen in der Stufenleitung hatten viel zu regeln. Und wir haben am Ende festgestellt, dass die Doppeljahrgangsstufe gut funktioniert hat und alle Schülerinnen und Schüler zum Abitur geführt wurden. Auch in den Folgejahren zeigte sich, dass der Bildungsgang G8 machbar war. Schülerinnen und Schüler erfüllten die Abiturbedingungen und haben uns immer wieder mit ihren Leistungen überrascht und beeindruckt.

Aktuell haben wir es mit dem umgekehrten Weg zu tun: Der G8-Bildungsgang läuft aus, der G9-Bildungsgang wächst von unten nach oben hoch. Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 werden im kommenden Schuljahr nicht in die Oberstufe versetzt, sondern in die dann wieder vorhandene Jahrgangsstufe 10 des G9-Bildungsganges. Wir haben also keine eigene Jahrgangsstufe EF, könnte man denken. Das wäre für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule schlecht, die ja aus ihrer Jahrgangsstufe 10 in unsere Oberstufe wechseln wollen und die sich darauf verlassen, dass wir die kooperierende Oberstufe sind.

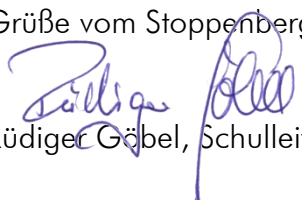
Deshalb haben wir uns in den Kreis der Bündelungsgymnasien aufnehmen lassen. Von diesen war hier bereits mehrfach die Rede, weil sie für alle Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen und für Wiederholerinnen und Wiederholer der Jahrgangsstufe EF von elementar wichtiger Bedeutung sind. In jeder Region gibt es einzelne Gymnasien, die sich dieser Aufgabe widmen, ein Bündelungsgymnasium zu sein. Konkret heißt das, dass wir eine Jahrgangsstufe EF einrichten, obwohl wir keine „eigenen“ Schülerinnen und Schüler haben, mit denen wir die Stufe beschenken können.

Wir öffnen uns für alle Interessenten innerhalb und außerhalb des Schulzentrums, um ihnen den Einstieg in die gymnasiale Oberstufe auch in dem Jahr zu bieten, in dem die meisten Gymnasien keine Stufe EF einrichten. Wir werden also für unsere Sekundarschülerinnen und –schüler und für alle externen Interessentinnen und Interessenten, die sich bei uns bewerben und vorstellen, ein Aufnahmeverfahren durchführen und im kommenden Schuljahr, der an den meisten anderen Gymnasien ein „weißer Jahrgang“ ist, einen Jahrgang EF verlässlich bilden.

Momentan sind wir damit beschäftigt, mögliche Interessenten auf uns aufmerksam zu machen. Daher gab es in der vergangenen Woche eine erste große Informationsveranstaltung in der Aula. Ich bin den Kolleginnen und Kollegen, die diese Informationsveranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben, sehr dankbar, weil ich selber nicht teilnehmen konnte, weil ich eine Schulleiterdienstbesprechung mit dem Generalvikar parallel zu unserer Informationsveranstaltung absolvieren musste. Vielen Dank an Herrn Feuser, Frau Rödel, Herrn Schloßmann, Herrn Apostel und an meine Stellvertreterin Frau Barth!

Ich freue mich, dass das Gymnasium Am Stoppenberg einmal mehr ein besonderer Schulstandort ist, wenn wir im kommenden Schuljahr als Bündelungsgymnasium ein verlässliches Bildungsangebot im Essener Norden für alle Schülerinnen und Schüler, die sich für uns interessieren, sein werden.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Runder Tisch „Digitalisierung“



Zu Beginn der vergangenen Woche haben sich in unserer Schule zwei Vertreter der Schulpflegschaftsspitze, drei Vertreter der IT-Abteilung des Bistums, zwei Vertreter unseres hausinternen IT-Teams sowie die Schulleitung zusammengesetzt. Anlass des Gespräches war die Reaktion vieler Elternvertreter in der ersten Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres 2022/2023. Es waren viele Fragen formuliert worden, die die damals anwesende Schulleitung nicht umfassend beantworten konnte, weil

sie Spezialwissen erforderten. Daraufhin hat man auf Vorschlag der Schulleitung diese aktuelle Zusammenkunft durchgeführt. In einem ausführlichen Gedankenaustausch ging es um die Entscheidungsfindung hin zu den digitalen Endgeräten, um den Ausschreibungsprozess, den Informationsprozess innerhalb unserer Schule, um erste Rückmeldungen zu den Geräten und schließlich um die Verteilung und Wartung der digitalen Endgeräte in unserem Hause.

Es war ein sehr gutes Gespräch, bei dem tatsächlich alle konkreten Fragen beantwortet werden konnten. Herr Menden, unser Schulpflegschaftsvorsitzender, wird darüber in der nächsten Schulpflegschaftssitzung berichten. Die Frage nach der Zukunft der Geräte, wenn sie in drei bis vier Jahren nicht mehr brandneu sind, konnte natürlich nicht beantwortet werden, weil wir keinerlei Zugriff auf die Gedanken der Politiker in Brüssel haben, von deren Seite ausgehend die Fortsetzung dieses Programmes gedacht, entschieden und finanziert werden müsste.

Es wurde den Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmern jedoch deutlich, welcher hoher Aufwand auf allen Seiten erforderlich war, um diese Maßnahme fristgerecht umzusetzen. Wir können unserem Schulträger sehr dankbar sein, dass er die personellen Möglichkeiten geschaffen hat, für die Schulen in seiner Trägerschaft, die von den EU-Fördermitteln profitieren, eine exzellente Betreuung des Prozesses zu gewährleisten. Wir machen uns alle keine Vorstellung davon, was es heißt, eine internationale Ausschreibung für Tausende von Geräten durchzuführen. Es handelt sich um eine hochkomplexe Aufgabe, die von Juristen flankiert werden muss, damit die Entscheidungen unangreifbar sind. An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Martinez, der diesen Prozess im Bistum betreut und durchgeführt hat.

Die Herausforderung auf Seiten der Schulen, die von den Fördermitteln profitieren, bestand darin, die Verteilung der Geräte mit allen bürokratischen Notwendigkeiten verlässlich abzuwickeln. Dies geschah in den Wochen zwischen den Sommerferien und Herbstferien. Der Abschluss wurde aktuell gemacht. Vielen Dank an unser hauseigenes IT-Team für die vielen Stunden, in denen verteilt, beraten und informiert wurde.

Es wurde deutlich, dass viele Entscheidungen der Vergangenheit richtungsweisend waren, beispielsweise die Entscheidung, zwei Studenten über den Förderverein zu beschäftigen, die unsere Lehrerinnen und Lehrer hausintern unterstützen. Ohne die Arbeit dieser beiden jungen Männer wäre der Digitalisierungsschub an unserer Schule erheblich ins Stocken geraten. Besonders wertvoll ist die Idee der Einrichtung einer IT-Sprechstunde, die mehrfach in der Woche stattfindet. Auch die Organisation des Schadensfalles ist inzwischen abgeschlossen. Der Prozess und die Dokumentation des Schadensfalles können verlässlich durchgeführt werden. Vielen Dank für die Organisation auch dieses Teiles der Digitalisierung.

Am Ende des Gespräches konnten wir gemeinsam die Bilanz ziehen, dass die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten die größte logistische Aktion im Bereich der Digitalisierung unserer Schule war, diese jedoch dank der optimalen Zusammenarbeit zwischen Schulträger und den Verantwortlichen in unserem Hause hervorragend gemeistert wurde.

## Ökumenischen Gottesdienst für alle in der kommenden Woche



Zum Buß und Betttag sind alle Schüler:innen und Lehrer:innen zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Aula eingeladen. Also seid dabei!

### Mein Tablet ist kaputt - Was muss ich tun?

Im angehängten pdf-Dokument ist die Vorgehensweise bei Schäden am Leihgerät aufgelistet. Wir bitten darum, die aufgeführten Schritte zu beachten.



## Offene IT-Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler



An jedem Montag, Dienstag und Mittwoch wird jeweils von 10.15 Uhr bis 10.35 Uhr und von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr das IT-Büro im 2. OG besetzt sein. Die Sprechstunde soll dazu dienen, Fragen und Probleme rund um unsere IT mit den Schülern zu klären. Ansprechpartner sind Kamil Kosinski und Benjamin Kohlhasse.

## Zweitägige Klausurtagung des Kollegiums im Dezember

Zur Frage, wie wir uns in den Zeiten nach den Corona-Schulschließungen und Einschränkungen jetzt und in Zukunft gemeinsam Leben und Lernen mit Kopf, Herz und Hand am Stoppenberg vorstellen und wünschen, gibt es eine extern moderierte zweitägige Klausurtagung des Kollegiums in der Akademie Klausenhof. Am Montag, 12.12.2022 und am Dienstag, 13.12.2022, entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen, die Tage gelten als Studientage.



## Schulkonferenz am 17. November 2022



In der kommenden Woche findet am Donnerstag, den 17. November 2022, um 19.00 Uhr die zweite Schulkonferenz des Schuljahres 2022/2023 statt. Im Mittelpunkt steht die Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zur Nutzung der digitalen Endgeräte. Die Mitglieder der Schulkonferenz sind fristgerecht eingeladen worden. Falls ein Mitglied der Schulkonferenz an der

Sitzung nicht teilnehmen kann, sorgt es selbständig für eine Vertreterin bzw. einen Vertreter. Die Schulkonferenz findet im Musiksaal statt.

## Lehrerkonferenz am 22. November

Am Dienstag, 22.11.2022, findet ab 14.00 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



## Ganztägige Tagung der Schulleitungen der Bistumsschulen



Am vergangenen Freitag fand in der Akademie Wolfsburg eine erste Klausurtagung der Schulleitungen der Bistumsschulen unter der Leitung der Ressortleiterin Frau Dr. Wolf statt. In der gut gefüllten Tagesordnung standen Fragen zur Organisation der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schulabteilung sowie Fragen der

Schulentwicklung im Mittelpunkt der Beratungen.

## Weihnachtsmarkt am Stoppenberg

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt am Stoppenberg durchgeführt werden wird. Nach Jahren, in denen wir diese Veranstaltung aus dem Kalender streichen mussten, ist es uns ein Anliegen, für Eltern und Freunde diese Veranstaltung zu planen und durchzuführen. Wir freuen uns darauf, auch wieder viele Ehemalige wiederzusehen, die traditionell den Weg in ihre alte Schule finden, wenn es heißt: Weihnachtsmarkt am Stoppenberg!



Freuen wir uns also auf Freitag, den 25. November 2022, wenn sich von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr unsere Schule in einen großen bunten weihnachtlichen Markt verwandelt.

## Vorweihnachtliche Besinnung findet statt!



Am Mittwoch, 07.12.2022, findet die vorweihnachtliche Besinnung statt. Bitte merken wir uns diesen Termin bereits jetzt im Kalender vor!

## Infoveranstaltung für die kommende EF: Wir sind Bündelungsgymnasium!

Wir gehören zu den Gymnasien, die auch im kommenden Schuljahr eine EF anbieten. Dies ist eine Besonderheit, denn die meisten Gymnasien in NRW werden keine EF einrichten, weil ihre eigenen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 in die 10 kommen, die erstmals wieder auftaucht, weil wir den Übergang von G8 auf G9 haben. Wir am Stoppenberg richten verlässlich eine Jahrgangsstufe EF ein, denn wir sind die kooperierende Oberstufe für unsere Sekundarschule. Natürlich sind wir auch offen für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen außerhalb des Schulzentrums.



Wir freuen uns daher auf viele interessierte Familien, die am kommenden Donnerstag, 10.11.2022, um 18.30 Uhr an unserer Informationsveranstaltung in der Aula teilnehmen.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



---

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)

---